

Reg. Wochenblatt 23.07.2014

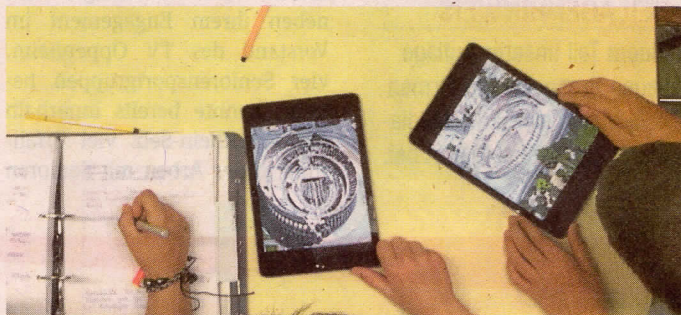
Erste Tablet-Schule im Landkreis

Oberstufenschüler des Nackenheimer Gymnasiums erhalten eigene iPads

NACKENHEIM (red) – Nach der erfolgreichen Bewerbung bei „Medienkompetenz macht Schule 2013“, einem ausgefeilten Medienkonzept für die Jahrgänge fünf bis neun und einem Studientag für das Kollegium ist es nun soweit: Das Gymnasium Nackenheim wird Tablet-Schule und ist damit Vorreiter für alle anderen Schulen im Landkreis Mainz-Bingen.

Das Tablet als vielseitig einsetzbares „Schweizer Taschenmesser“ der modernen Methodik, wie es Studienrat Zinecker von der Arbeitsgruppe „Medienkompetenz“ gerne nennt, soll Einzug in die Klasse Räume halten. Nach und nach sollen Oberstufenschüler mit eigenen iPads ausgestattet werden, um damit im Unterricht und zuhause lernen zu können.

Für die fachgerechte moderne Ausstattung aller Räume mit Beamern, apple-TV und Aktiv-



Der verstärkte Einsatz moderner Medien wird in Zukunft das Lehr- und Lernangebot erweitern.

Foto: Gymnasium Nackenheim

Boxen, die Anschaffung von iPads für die Oberstufe und die Begleitung durch einen technischen Assistenten investiert der Schulträger 600 000 Euro und weist damit deutlich den Weg in die Zukunft des modernen Lernens.

„Dieses Tablet-Projekt soll eine Tür öffnen und der Schule den Zugang zu modernen Arbeitsweisen ermöglichen. Mainz-Bingen ist und bleibt Bildungslandkreis“, betonte Landrat

Claus Schick bei seinem Besuch im Gymnasium.

Der klassische Schulunterricht mit Büchern, Heften, Stift und Tafel soll nun durch den verstärkten Einsatz von iPads sinnvoll ergänzt werden. Mitarbeiter der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom Forschungsschwerpunkt Medienkonvergenz werden das innovative Projekt wissenschaftlich begleiten und die Ergebnisse aus dem Unterricht evaluieren.